

Pressestelle

Markus Tressel
Fraktionsgeschäftsführer
Franz-Josef-Röder Str. 7
66119 Saarbrücken
Telefon: 0681/5002-509
Mobil: 0177/522 588 5
m.tressel@landtag-saar.de

Grüne veranstalten öffentliche Anhörung zu PISA II und den Folgen für das Saarland

Vertreter von Eltern, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutieren im Landtag

Die Folgen der neusten PISA-Studie für das Saarland ist das Thema einer öffentlichen Expertenanhörung, die die Grünen-Fraktion am kommenden Dienstag, 11. Januar 2005 von 16 bis 19 Uhr im saarländischen Landtag durchführt. Geladen sind Vertreter der Wirtschaft, der Gewerkschaften, der Kirchen, der Eltern und der Politik. In jeweils zehnminütigen Statements werden die Referenten auf die aus ihrer Sicht wichtigen Ergebnisse von PISA II eingehen. Dazu erklärt die bildungspolitische Sprecherin der Grünen-Fraktion im saarländischen Landtag, Barbara Spaniol: „Erst vor wenigen Wochen mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass PISA 2003 im Wesentlichen die schlechten Ergebnisse von PISA 2000 bestätigt: Deutschland investiert nur unterdurchschnittlich in die Bildung. Das vorschulische System ist völlig unzureichend finanziert. Der Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserwerb ist in Deutschland so hoch wie sonst nirgends. Zur Lösung dieser Probleme bedarf es Reformen, die von den politischen Entscheidungsträgern in Bund und Ländern entsprechend der Kompetenzen auf der jeweiligen Ebene auf den Weg gebracht werden müssen. Die Landtagsfraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN will mit Experten aus den Reihen der Eltern, Schüler, der Wissenschaft, der Wirtschaft und der Gewerkschaften diskutieren und veranstaltet deshalb eine Expertenanhörung, die auch die weitere politische Debatte über die Folgen der PISA-Studie bereichern soll.“

Ziel der Veranstaltung ist der Austausch der relevanten Gruppen zur Situation der Bildungspolitik im Saarland. Angesichts der aktuellen Diskussion um die Schließung von Grundschulen hat sich als Referent auch der Landeselternsprecher der Grundschulen angesagt. Im Anschluss an die Statements der Referenten steht eine Podiumsdiskussion auf dem Programm. Dazu ist auch Bildungsminister Schreier geladen, der bisher aber weder zu- noch abgesagt hat.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Eine Anmeldung bei der Fraktion ist aber aus Platzgründen notwendig. Interessierte können sich telefonisch unter 0681/5002-508 oder per Fax an 0681/5002-511 anmelden.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie in Ihrem jeweiligen Medium auf diesen Termin hinweisen würden. Die VertreterInnen der Presse sind selbstverständlich herzlich eingeladen!